

SPIELZEIT 2016 | 2017

THEATER UND KONZERTE



THEATER- UND KONZERTKASSE
0 20 41 | 70 33 08

bottrop.

THEATER UND KONZERTE

SPIELZEIT 2016 | 2017

Vorteile eines Abonnements

1. Selbst ausgewählter Sitzplatz
2. Kein Warten an der Kasse
3. Erhebliche Preisermäßigung gegenüber den Tagespreisen
4. Bequeme Zahlung in Raten:
erste Hälfte bis zum 15.09.2016
zweite Hälfte bis zum 15.01.2017
5. Festliegende Vorstellungstage
6. Übertragbarkeit des Abonnements mit Ausnahme der ermäßigten Karten

**FRIEDRICH STORFINGER**

Friedrich Storfinger war seit 1968 als Kirchenmusiker in verschiedenen Gemeinden in Oberhausen und in Bottrop, zuletzt an Liebfrauen in Bottrop, tätig.

Der anerkannte Orgelvirtuose war zudem Regionalkantor für den Bezirk Bottrop/Gladbeck.

Seit 1990 ist Friedrich Storfinger Dirigent und Leiter des Städtischen Musikvereins Bottrop e.V., der im Jahr 2018 sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Der Städtische Musikverein Bottrop e.V. besteht aktuell aus etwa 60 Chormitgliedern. Er setzt sich aus einigen Musikprofis (Pädagogen, Kirchenmusiker, Instrumentalisten) und aus vielen engagierten und geschulten Laiensänger/Innen zusammen.

Friedrich Storfinger ist in seiner Funktion als Leiter des Städtischen Musikvereins Bottrop e.V. ständig auf der Suche nach musikalischen Besonderheiten. Bisher ist es ihm gelungen, einige nur selten oder noch nie in Deutschland zu hörende Werke ans Licht zu bringen.

Seine Devise ist: Auf den Reichtum der Musikgeschichte und ihrer Epochen neugierig zu sein und auf diese zuzugehen. Auszuprobieren, was heute noch Bestand haben könnte, fasst Friedrich Storfinger als Bereicherung und Herausforderung auf.

Diesen Prinzipien getreu erinnern sich SängerInnen, Kritiker und Publikum z.B. an die Uraufführung eines Jugendwerkes von Joseph Rheinberger „Meeresstille und Glückliche Fahrt“ sowie an „Hora Novissima“, dem Weihnachtsoratorium des Amerikaners Horatio Parker, das viele Jahrzehnte nach seiner Entstehung vom Städtischen Musikverein hier in Deutschland zum ersten Mal aufgeführt wurde.

Friedrich Storfinger „gräbt“ sozusagen mit Vorliebe im Fundus der oft schon vergessenen Musikgeschichte und entdeckt Schätze, die bestenfalls Musikhistorikern bekannt sind. Dabei ist er bei der amerikanischen Musik ebenso fündig geworden wie bei der englischen oder französischen.

Seine Tätigkeit als Kirchenmusiker an der Gemeinde Liebfrauen in Bottrop hat Friedrich Storfinger Anfang 2014 offiziell beendet. Was ihn allerdings nicht hindert, weiterhin Konzerte zu geben. Bei den „Sommerlichen Orgelkonzerten des Bistums Essen“ ist der Orgelvirtuose Friedrich Storfinger nach wie vor an der Seifert-Organ der Gemeinde Liebfrauen zu hören.

Friedrich Storfinger,

geboren 1951 in Altötting

studierte Kirchenmusik (musica sacra) an der Folkwang Hochschule Essen mit dem Hauptfach Orgel bei Prof. Sieglinde Ahrens sowie Tonsatz bei Heino Schubert

1974 staatliches A-Examen für Kirchenmusik

1977 Konzertexamen im Hauptfach Orgel

1981 Abschluss Dirigierstudium bei Volker Wangenheim an der Musikhochschule Köln, Diplom im Hauptfach Dirigieren



INHALT
Inhalt

THEATER UND KONZERTE

SPIELZEIT 2016 | 2017

Sonderdrucke

Reihe Opern

Theaterkreis Kirchhellen

14. Bottroper Figurentheatertage

8	Theater Reihe A
14	Theater Reihe B
20	Kabarett
22	Kindertheater
25	Jugendtheater
28	MiniKlassikKlub
31	KinderKlassikKlub
34	theater mobil
38	Stifterkonzerte
40	Sonderveranstaltungen
43	Kammerkonzerte
48	Chorkonzerte
50	Klangturm Malakoff
52	Festival Orgel PLUS 2017
55	Comedy im Saal
56	Terminkalender
59	Informationen
61	Ermäßigung / west:ticket
61	Impressum
61	Abo-Anmeldung
62	Preise



Verehrtes Publikum,
liebe Bottroperinnen und Bottroper,

ich freue mich über Ihr Interesse am Bottroper Theater- und Konzertprogramm in der Spielzeit 2016/2017. Im vorliegenden Programm präsentieren wir Ihnen viele abwechslungsreiche Veranstaltungen für jedes Alter und jeden Geschmack.

Ich denke hierbei zum Beispiel an das überregional gut frequentierte jährliche Festival „Orgel PLUS“, die außergewöhnlichen Veranstaltungen in der BergArena der Halde Haniel oder die im Zwei-Jahres-Turnus stattfindenden „Bottroper Figurentheatertage“. Auch die kulturelle Bildung im Kinder- und Jugendbereich hat in der neuen Spielzeit wieder einen hohen Stellenwert. Im Rahmen der Reihe „theater mobil“ werden die Kinder und Jugendlichen direkt vor Ort in verschiedenen Einrichtungen erreicht.

Die meisten Veranstaltungen finden jedoch im oder im Umkreis unseres Kulturzentrums August Everding statt. Glanzpunkt des Kulturzentrums ist der Kammerkonzertsaal mit seiner hervorragenden Akustik.

Auch das Industriedenkmal „Klangturm Malakoff“ dient als Aufführungsstätte für zeitgenössische Musik. Ich denke dabei zum Beispiel an das Bottroper Kammerorchester mit dem neuen Namen „Klangturm Ensemble“.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Kultur macht eine Stadt lebendig – und im Bereich Kultur hat Bottrop eine Menge zu bieten. Als Oberbürgermeister bin ich sehr stolz darauf, dass Kunst und Kultur das Gesicht unserer schönen Stadt mit prägen – sie bringen Farbe, Abwechslung und Lebendigkeit in unsere Stadtgesellschaft. Eine abwechslungsreiche, bunte Kulturszene bringt der Stadt und den Bürgerinnen und Bürgern aber auch Lebensqualität und Standortattraktivität.

Bedanken möchte ich mich herzlich bei allen Förderern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ein so abwechslungsreiches kulturelles Programm ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchstöbern unseres neuen Programmheftes sowie beim Besuch der verschiedenen Veranstaltungen in unserer schönen Stadt.

Mit einem herzlichen „Glück auf“,

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Bernd Arns'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Ihr Oberbürgermeister

15. September 2016 | Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Schauspiel von Siegfried Lenz
mit Max Volkert Martens,
Florian Stohr, Stefan Rehberg,
Nicole Spiekermann u.a.



DEUTSCHSTUNDE

Eine Besserungsanstalt für Jugendliche 1954:
Der 20-jährige Sigg Jepsen soll einen Aufsatz schreiben über das Thema „Die Freuden der Pflicht“. Zunächst bleibt das Papier leer, doch dann kann Sigg kein Ende finden – Heft um Heft füllt sich. Zu sehr beschäftigt ihn, was er als Kind und Jugendlicher während des Krieges erleben musste. Sein Vater, der kleine Dorfpolizist Jens Ole Jepsen, hatte seinen Jugendfreund, den als „entartet“ gebrandmarkten und mit Berufsverbot belegten Maler Max Ludwig Nansen, im offiziellen Auftrag bespitzelt, überwacht und denunziert. Pflichterfüllung ging vor Menschlichkeit. Und selbst nach dem Ende des NS-Regimes verfolgte Jepsen den Maler beharrlich weiter – seine Mission schien keinen Auftrag mehr zu brauchen.

Siegfried Lenz wurde nicht nur zum genialen Denker über die deutsche Nazi-Diktatur, sondern auch zum menschlichen Botschafter zwischen dunkler Vergangenheit und demokratischer Gegenwart – vor allem mit der Deutschstunde, in der er das Unvorstellbare vorstellbar machte, getreu seinem Motto: „Ich schreibe, um die Welt zu verstehen“. Vorlage für die Figur des Malers ist der berühmte Expressionist Emil Nolde, der in der Gegend lebte und mit Berufsverbot belegt war.



24. Oktober 2016 | Montag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

PASSAGIER 23

23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen. Bis jetzt, bis auf Anouk, einem Mädchen, das vor einem halben Jahr mit seiner Mutter verschwand. Anouk, die wieder auftaucht. In ihrem Arm hält sie einen Teddybär. Und es ist nicht ihr eigener.

Der mysteriöse Anruf kommt mitten während eines Einsatzes. Der Polizeipsychologe Martin Schwartz muss sofort nach England reisen und an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Sultan of the Seas“ kommen. Nie wieder wollte er ein Schiff betreten, nie wieder seine zerstörte Seele den Qualen der Erinnerung aussetzen. Vor fünf Jahren ist sein Sohn mit seiner Frau auf eben diesem Kreuzfahrtschiff verschwunden, niemand hat etwas gesehen, die Polizei ging von Selbstmord aus. Doch nun soll es Hinweise darauf geben, was seiner Familie zugestoßen ist: Kein Zweifel, es ist der Teddy seines Sohnes. Für ihn bricht erneut eine Welt zusammen, der Alptraum, von dem er dachte, er könnte nicht schlimmer werden, fängt erst an.

Das Schiff legt ab, begibt sich auf den Weg nach New York. 3.000 Passagiere, ein traumatisiertes Mädchen, ein zutiefst verstörter Polizeipsychologe – und ein Mörder auf der Jagd.

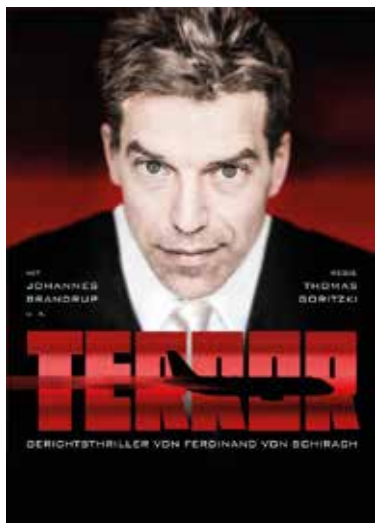
*Krimi von Sebastian Fitzek
Gastspiel des Westfälischen
Landestheaters Castrop-Rauxel*



03. Dezember 2016 | Samstag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Schauspiel von Ferdinand von Schirach
mit Johannes Brandrup,
Nadine Nollau u.a.



TERROR

Major Lars Koch, Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr, Typ Eurofighter, steht vor Gericht. Angeklagt ist er des 164-fachen Mordes.

Am 26. Mai 2013 erhält er den Befehl, einen von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen, was ohne Erfolg bleibt. Ziel der Terroristen ist die ausverkaufte Münchner Allianz-Arena, in der 70.000 Zuschauer dem Länderspiel Deutschland-England entgegenfiebern. Lars Koch entscheidet sich, das Passagierflugzeug abzuschießen. Ist er schuldig, weil er über 164 Menschen bestimmt hat, die keine Chance hatten, Einfluss auf seine Entscheidung zu nehmen? Hat er diese 164 Menschen zum Objekt gemacht und damit ihre, im Grundgesetz verankerten Rechte und Menschenwürde verletzt?

Darf ein Mensch vorsätzlich töten, um andere zu retten?

Welche Gründe kann es geben, um in einer Notlage das Leben hilfloser, schuldlos in eine für sie ausweglosen Situation geratener Menschen zu opfern?

Wenn man berücksichtigt, dass die 164 Menschen sowieso dem Tod geweiht waren, ist dann die Entscheidung von Lars Koch moralisch vertretbar oder nicht?

Darüber muss auch das Publikum nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im deutschen Richtergesetz heißt, urteilen. Gefordert wird eine jener Entscheidungen, von denen man sich wünscht, dass man sie nie selber treffen muss.



26. Januar 2017 | Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

*Komödie von Yasmina Reza mit
Leonard Lansink, Luc Feit,
Heinrich Schafmeister und Fred Berndt*

KUNST

Marc ist entsetzt: Sein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Ein Ölgemälde von etwa ein Meter sechzig auf ein Meter zwanzig, ganz in Weiß. Der Untergrund ist weiß, und wenn man die Augen zusammenkneift, kann man feine weiße Querstreifen erkennen.

Aber es ist natürlich nicht irgendein Bild, sondern ein echter Antrios! Für 200.000 Francs! Geradezu ein Schnäppchen!

Serge liebt das Bild. Natürlich erwartet er nicht, dass alle Welt es liebt, aber zumindest von seinem Freund Marc hätte er das erwartet.

Marc ist verunsichert. Er zweifelt am Verstand seines Freundes und sucht als Verbündeten den gemeinsamen Freund Yvan. Doch Yvan findet, dass Serge mit seinem Geld machen kann, was er will. Und bald geht es nicht mehr um die grundsätzliche Frage, was Kunst sei, sondern um das Bild, das jeder der drei Freunde sich von den anderen gemacht hat und das nun plötzlich in Frage gestellt ist.



21. Februar 2017 | Dienstag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Schauspiel nach dem gleichnamigen
Roman von Hans Fallada

Bühnenadaptation von Volkmar Kamm
mit Hellena Büttner, Katrin Reuter,
Julian Bayer, Peter Bause,
Aki Touggianidis, Ralf Grobel u.v.a.

JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

„Der Führer hat mir meinen Sohn ermordet...
Der Führer wird auch deine Söhne ermorden.“

Mit diesem Text auf der ersten von über 200 Postkarten, die sie in Treppenhäusern und Hinterhöfen heimlich deponieren, rufen die einfachen Berliner Arbeiter-Eheleute Quangel zum Widerstand auf. Nachdem ihr einziger Sohn gefallen ist, sind sie monatelang wie versteinert. Durch die heimlich ausgelegten Botschaften, mit denen sie dem Regime den Krieg erklären, haben sie ihren Lebenssinn neu gefunden. So ist Falladas Hinterhofpanorama, das an ein Paar erinnert, das es wirklich gab, auch eine große Liebesgeschichte.

Falladas berührendes Zeitdokument basiert auf den Ermittlungsakten der Gestapo über das 1942 durch Denunziation verhaftete, zum Tode verurteilte und in Plötzensee hingerichtete Ehepaar Hampel.





14. Mai 2017 | Sonntag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

*Schauspiel von Dieter Forte
mit Martin Krah, Benjamin Kernen,
Klaus Nierhoff, Carsten Klemm (Foto)
u.v.a.*

MARTIN LUTHER & THOMAS MÜNZER ODER DIE EINFÜHRUNG DER BUCHHALTUNG

Das politische Explosionspotential des Stücks – die Mechanismen der Macht – ist wie geschaffen für unsere Gegenwart, geht es doch um globale Vernetzung, Monopolbildung, Banken- krisen, Staatsbankrotte und um den jede Solidari- tät ausschließenden modernen Kapitalismus der Wirtschaftswelt.

Forte: „Das Stück spielt von 1514 bis 1525. Dass die Bezüge auf unsere Zeit so klar und unübersehbar sind, hat mich selbst überrascht. Es bedurfte keiner Aktualisierung, keiner für das Theater zurechtgebogenen Konfrontation. Es gibt anscheinend Konstellationen, die sich modellhaft wiederholen.“

Es geht um Menschen im Netz der Macht. Es geht um wechselnde Allianzen und die Ver- flechtungen von Kirchengeschichte, Politik und Wirtschaftsgeschichte zur Zeit der Reformation.

In spannenden Handlungssträngen stellt Forte Lebensstationen Luthers denen der Entschei- dungsträger der Epoche (Kaiser, Papst, Kur- fürsten) gegenüber, die seine Lehre für ihre wirtschaftlichen und machtpolitischen Ziele missbrauchen. Drahtzieher im Hintergrund ist Jakob Fugger, in dessen Bankgeschäfte alle eher mehr als weniger verstrickt sind.

Forte: „Es geht um Fuggers Einführung der Buchhaltung. Es geht um die erste große deut- sche Revolution. Dass beides zusammenfällt, ist vielleicht kein Zufall.“



27. Oktober 2016 | Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Komödie von Katrin Wiegand mit Horst Janson, Hans Jürgen Bäumler, Christian Wolff und Sarah Jane Janson (von links nach rechts)



KERLE IM HERBST

Manfred, Rolf und Wolfgang. Mit Ende 70 haben sich die drei rüstigen Rentner in Manfreds Villa auf Mallorca niedergelassen und verbringen den Herbst des Lebens mit ihrer Lieblingsbeschäftigung, mit Streiten. Das verbale Kräfteressen erreicht täglich neue Höhepunkte und mündet meist in Erinnerungen an bessere Tage: Rolf hat nie geheiratet, weil er die Richtige nicht gefunden hat und ohnehin mit seinem Rennrad glücklich war, Manfred war zwar verheiratet, aber nach Ansicht seiner Freunde nicht mit der Richtigen und Wolfgang – naja...

Natürlich sind sie immer noch tolle Kerle. Rolf trotz dabei dem natürlichen Verfall mit sportlichen Höchstleistungen, während Manfred und Wolfgang lieber in ihren Liegestühlen faulenzten, bewacht von der jungen Haushälterin Dani, die ihnen den Cholesterinspiegel vorhält, Diätfutter serviert und in Kürze ein Kind erwartet.

Eines Tages kommt ein Brief in die graumelierte Dreier-WG geflattert: Karin, eine alte Schulfreundin, kündigt ihren Besuch an. Das Männertrio gerät in hellste Aufregung. Karin, das war doch dieses hübsche zarte Wesen mit den langen Beinen und dem schönen... Oh Gott, Karin ist ja jetzt auch schon 78! Sie ist mittlerweile Witwe. Seitdem sich damals die Wege trennten, war man nur in Briefkontakt. Deshalb ahnen die drei Herzensbrecher auch nicht, warum Karin sie ausgerechnet jetzt auf Mallorca besuchen kommt. Und keiner will glauben, dass sie alle drei etwas gemeinsam haben. Als erster rückt Rolf damit heraus: Ja, er war ein toller Kerl damals und Karin konnte ihm nicht widerstehen... Doch er war nicht der Einzige: Auch Manfred war mal jung und auf der Suche nach Erfahrungen für seine späte Ehe, und selbst Wolfgang hatte Zeiten, in denen er das weibliche Geschlecht noch nicht verachtete und herauszufinden versuchte, wo er hingehört...

Aber wo bleibt Karin? An ihrer Stelle kommt ein nächster Brief – und dann noch einer. Und spätestens jetzt wird klar, dass da noch große Überraschungen auf die drei zukommen... Nach und nach lüften sich pikante Geheimnisse aus der Vergangenheit und deren erfreuliche Spätfolgen.



02. November 2016 | Mittwoch, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

*Thriller von Peter Colley mit
Werner H. Schuster, Ingrid Steeger (Foto),
Joachim Kwasny und Christiane Rücker (Foto)*

GÄNSEHAUT ODER ICH WERDE VOR MITTERNACHT ZURÜCK SEIN

Nach einem psychischen Zusammenbruch und einem viermonatigen Aufenthalt in einer Nervenklinik wird Jane Sanderson von ihrem Mann Greg in ein Bauernhaus auf dem Lande gebracht. Fernab der Großstadt soll sie sich erholen, während Greg in Ruhe seinen wissenschaftlichen Studien nachgehen will. Sie hoffen beide, so Janes Krise zu überwinden. Bereits bei der ersten Besichtigung des neuen Heims verfällt Jane jedoch in ihre alten Muster. Angst überkommt sie und nur mit größter Mühe kann sie ihre drohenden Panikattacken in den Griff bekommen. Auch Gregs Bemühungen um Verständnis und Fürsorge erreichen spürbar ihre Grenzen. Als sich dann auch noch der Besuch von Gregs herrischer Schwester ankündigt, droht die Stimmung im neu bezogenen vermeintlichen Landhaus-Idyll endgültig zu kippen. Offensichtlich verbindet Greg und seine Schwester mehr als eine rein geschwisterliche Beziehung. Und auch der Vermieter des Hauses, George, ein grobschlächtiger Bauer, trägt mit schauerlichen Geschichten über das Haus im Moor und Geistererscheinungen dazu bei, dass sich Jane einer ständig wachsenden Belastung ausgesetzt fühlt. Unheimliche Dinge geschehen und drohen, die labile Frau endgültig in den Wahnsinn zu treiben...



12. Dezember 2016 | Montag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Komödie von Éric Assous

Aus dem Französischen
 von Kim Zarah Langner mit
 Jürgen Prochnow, Verena Wengler,
 Ralf Komorr, Clara Cüppers,
 Patrick Dollmann u.a.



EIN MANN FÜRS GROBE

Séverine, erfolgreiche Chefin eines kleinen Verlagshauses, kann rundum zufrieden sein: Auf der Karriereleiter steht sie ganz oben, sie ist liiert mit ihrem attraktiven Verwaltungsleiter Patrice und auch ihren 24 Jahre alten Sohn Guillaume aus erster Ehe hat sie im Verlag untergebracht. Von dem Verwandtschaftsverhältnis allerdings weiß keiner in der Firma.

Da steht eines Tages – nach einer Funkstille von fünfundzwanzig Jahren – überraschend Jean-Pierre vor ihr, Séverines Ex-Mann, und bittet um einen Job. Nach einer Firmenpleite finanziell am Ende, kann er seit einigen Monaten nicht einmal mehr die Miete für sein Zimmerchen am Flughafen bezahlen. Und Séverine lässt sich erweichen. Nur: Ist es ein Job, was sie ihm da anbietet, oder ist es die Rache dafür, dass er sie damals für eine Jüngere sitzen ließ? 80 Stunden in der Woche? Für den Mindestlohn? Unter falschem Namen? Als Pfleger? Als Raumpfleger!

Widerwillig nimmt Jean-Pierre an. Und erweist sich in der Tat als Mann fürs Grobe: Er ruiniert das Büroinventar, er vergraut Nachwuchsautoren kurz vor der Vertragsunterzeichnung und er erpresst den charmanten Patrice, nachdem er dessen Verhältnis mit Séverines 28-jähriger Assistentin entdeckt hat. Jean-Pierre ist also auf dem besten Weg, sich im Verlag richtig gut zu etablieren, da gerät sein neues Leben schlagartig schon wieder in Gefahr, denn Victoria steht vor der Tür – die Frau, deretwegen er seinerzeit Séverine verlassen hatte. Und sie hat ein Buch geschrieben: „Porträt eines Mistkerls“...



06. Februar 2017 | Montag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

*Komödie von Gérald Sibleyras
in Zusammenarbeit mit Jean Dell
mit Nora von Collande und
Herbert Herrmann*

ANDERTHALB STUNDEN ZU SPÄT

Pierre und Laurence – seit über 20 Jahren verheiratet – sind zum Abendessen bei Freunden eingeladen. Pierre wartet schon seit einer Viertelstunde darauf, dass seine Frau endlich fertig wird. Doch im letzten Moment beschließt sie, dass sie keine Lust mehr hat, mitzukommen. Denn sie will endlich einmal reden: Über sich, über ihn, über ihre Kinder und ihre Beziehung. Aber vor allem möchte Laurence über die vielen gemeinsamen Jahre reden und über das, was vor ihnen liegt – der Ruhestand!

Auf sehr humorvolle Weise sezieren die Autoren die Wünsche und Nöte dieses liebenswerten Paares. Je länger das Gespräch der beiden dauert, desto bewegender wird es und gleichzeitig deutlich: Hier sind zwei, die sich – trotz aller Gegensätze – immer noch viel zu sagen haben und sich sehr lieben. Und so kommen Pierre und Laurence letztendlich viel zu spät: Anderthalb Stunden...



06. März 2017 | Montag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Komödie von Yvan Calbérac

Deutsch von Horst Leonhard

mit Wanda Perdelwitz,

Michael Altmann, Marcus Ganser

und Mackie Heilmann

DIE STUDENTIN UND MONSIEUR HENRI

Der misanthropisch lebende Witwer Henri wird von seinem Sohn Paul dazu genötigt, ein Zimmer seiner Wohnung zu vermieten. Nicht zuletzt, da es um seinen Gesundheitszustand nicht zum Besten steht. Obgleich Henri sich beharrlich weigert, bleibt ihm keine wirkliche Wahl – denn stimmt er der Untervermietung nicht zu, droht sein Sohn mit dem Altersheim.

So kommt es, dass sich die junge Studentin Constance bei ihm vorstellt. Henri lässt nichts unversucht, um sie zu entmutigen und auf dem schnellsten Wege wieder los zu werden. Doch Constance übergeht sein herrisches Gehabe und widersteht den Anfeindungen, braucht sie doch dringend ein kostengünstiges Zimmer. Henri macht ihr daher ein Angebot: Sie darf 5 Monate mietfrei bei ihm wohnen, wenn sie im Gegenzug seinem Sohn derart den Kopf verdreht, dass der seine Ehefrau Valérie verlässt. Denn die kann Henri partout nicht ausstehen...

Es entsteht ein Verwirrspiel mit wechselnden Koalitionen, aus denen am Ende keiner der Beteiligten unverändert herausgeht.





11. Mai 2017 | Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Kriminalkomödie von Anna Bechstein

Nach dem gleichnamigen französischen

Kinohit von Jérôme Enrico

mit Diana Körner, Christiane Hammacher,

Lutz Bembenneck, Renate Koehler u.a.

PAULETTE OMA ZIEHT DURCH

Wer sagt denn, dass Geld nicht doch glücklich machen kann? Oma Paulette muss von Grund-sicherung leben, ist verbittert, böartig und extrem rassistisch. Als der Gerichtsvollzieher auch noch die Möbel holt, reicht es. Sie nimmt ihr Leben in die Hand und wird vom Sozialfall zu einer äußerst erfolgreichen Geschäftsfrau. Kleiner Schönheitsfehler: Paulette dealt mit weichen Drogen. Und dass zunächst ziemlich ungestört von der Obrigkeit, denn wer würde so etwas schon bei einer Frau ihres Alters erwarten? Dafür muss sie sich Konkurrenten und Neider aus der Unterwelt vom Hals halten. Das materiell nun viel bessere Leben, wie auch die für den Geschäftserfolg unumgängliche Begegnung mit Menschen anderer Herkunft und Hautfarbe bewirken etwas. Paulette entdeckt Seiten an sich, die sie regelrecht sympathisch erscheinen lassen – na beinahe, jedenfalls...



22. September 2016 | Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

STORNO

„DIE SONDERINVENTUR“



19. November 2016 | Samstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

DISTEL

„EINMAL DEUTSCHLAND FÜR ALLE!“



09. Februar 2017 | Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

HUBERT BURGHARDT

„NACHHER WILL'S KEINER
GEWESEN SEIN!“



01. April 2017 | Samstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

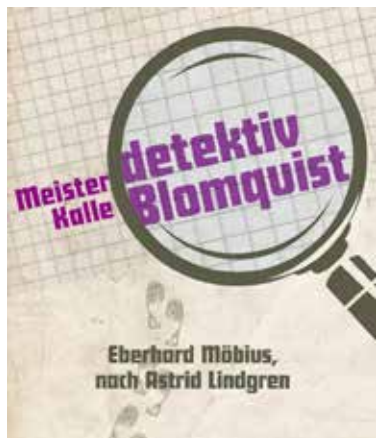
ROBERT GRIESS

„HAUPTSACHE, ES KNALLT“!



29. September 2016 | Donnerstag, 16.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

*Kinderstück von Eberhard Möbius
nach Astrid Lindgren
für alle ab 5 Jahren
Gastspiel des Westfälischen
Landestheaters Castrop-Rauxel*



MEISTERDETEKTIV KALLE BLOMQUIST

Meisterdetektiv Kalle Blomquist ist jeder Situation gewachsen und mit allen Wassern gewaschen. Doch in seinem schwedischen Kaff Kleinköping will so gar nichts passieren. Da denkt sich Kalle eben selber spannende Fälle aus, die es zu lösen gibt. Seine beiden Freunde Anders und Eva-Lotte belächeln ihn, bis plötzlich ein merkwürdiger Fremder ins Dorf kommt. Kalles detektivischer Spürsinn kribbelt ihm sofort in der Nase und gemeinsam mit seinen Freunden spioniert er dem Verdächtigen hinterher. Eva-Lotte kann berichten, dass es sich bei der zwielichtigen Person um Onkel Einar, den Cousin ihrer Mutter handelt. Aber weshalb schleicht sich Onkel Einar nachts heimlich aus dem Haus und was hat es mit der alten Schlossruine auf sich? Gemeinsam versuchen die Freunde diesen kniffligen Fall mit Mut, Verstand und Ausdauer zu lösen – für Meisterdetektiv Kalle Blomquist freilich kein Problem!

Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppenheimstr. 20

*Handbuch von Wolfgang Aderberg
nach Otfried Preußler
für alle ab 4 Jahren*

*Gastspiel des Westfälischen
Landestheaters Castrop-Rauxel*

DER KLEINE WASSERMANN

Am Grunde eines Mühlenweihers lebt der kleine Wassermann zusammen mit seinen Eltern. Mit seinen grünen Haaren und den Schwimmhäuten zwischen den Fingern erkundet er den Weiher und trifft dabei auf sonderbare Geschöpfe, wie den geheimnisvollen Neunaugen-Fisch oder den Karpfen Cyprinus. Zunächst begleitet der Vater den kleinen Wassermann auf seiner Entdeckungsreise vorbei an Muscheln, glitzernden Steinen und durch den Nixenwald. Aber irgendwann müssen Kinder ja mal groß werden. So begibt sich der kleine Wassermann schließlich alleine auf Streifzug durch die zauberhafte Unterwasserwelt. Schon bald reicht ihm der Grund des Weihers nicht mehr aus und er wird von den Geschehnissen über der Wasseroberfläche angezogen. So beginnt der kleine Wassermann, die Welt der Menschen zu erforschen. Da gibt es einiges zu entdecken und viel Interessantes zu sehen: Wind, Feuer und Schnee. Aber kann ein Wassergeschöpf Freundschaft mit einem Menschenkind schließen, das lieber Kartoffeln isst, statt gebratene Wasserflöhe und gesalzene Krötenener?



15. Mai 2017 | Montag, 16.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Kinderstück von Christian Berg

nach Michael Ende

für alle ab 4 Jahren

Gastspiel der Burghofbühne Dinslaken

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Auf Lummerland herrscht große Aufregung: Ein Paket ist angekommen, adressiert an Frau Mahlzahn – der Inhalt: ein kleines, schwarzes Baby. Da es auf Lummerland keine Frau Mahlzahn, sondern nur eine Frau Waas gibt, nimmt diese den kleinen Jungen, der Jim Knopf genannt wird, bei sich auf. Als Jim wächst, wird Lummerland langsam zu klein für seine fünf Bewohner. König Alfons entscheidet deshalb schweren Herzens, dass die dicke Lok Emma weg soll. Aber wenn Emma gehen muss, dann geht auch Lukas der Lokomotivführer, und wenn Lukas geht, dann geht auch Jim. So verlassen die beiden nachts heimlich in der zum Schiff umgebauten Emma Lummerland und machen sich auf die Reise.



08. November 2016 | Dienstag, 17.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

*Text von Hannah Biedermann und
Manuel Moder*

für Zuschauer ab 10 Jahren

Gastspiel des Comedia Theaters on Tour

TAKSI TO ISTANBUL

Die Inszenierung erzählt in einer offenen Form von denen, die hier in Köln leben. Schon immer. Oder erst seit kurzem. Sie erzählt von denen, die gekommen sind. Und von denen, die weg wollen. Und von denen, die weder hier noch dort zu Hause sind. In einem fiktiven Roadtrip durch Köln und Istanbul begegnen wir skurrilen Figuren, kleinen Geschichten, großen Fragen, Ängsten und Träumen und uns selbst.



13. Februar 2017 | Montag, 17.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

Tierische Komödie von Ulrich Hub

für Zuschauer ab 10 Jahren

Gastspiel des KOM'MA-Theaters Duisburg

AN DER ARCHE UM ACHT

Riechen Pinguine nach Fisch oder stinken sie? Darf man einen Schmetterling abmurksen? Kommen alle die gestorben sind in den Himmel? „Nicht alle, nur die Guten. Du zum Beispiel nicht!“ Da sind sich jedenfalls zwei der drei Pinguine sicher. Doch die Drei stehen bald schon vor einem viel größeren Problem. Eine Taube verkündet als persönliche Assistentin von Noah Gottes Sintflut. Es dürfen jeweils nur zwei Exemplare jeder Tierart an Bord.

Schaffen es die drei Freunde gemeinsam auf die Arche? Es fallen bereits die ersten Regentropfen...





06. April 2017 | Donnerstag, 17.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium, Zeppelinstr. 20

*von Flo Staffelmayer
für Zuschauer ab 10 Jahren
Gastspiel des Westfälischen
Landtheaters Castrop-Rauxel*

MALALA

Malala, ein junges Mädchen aus Pakistan, freut sich auf die Schule, denn sie will viel lernen. Als Tochter eines Lehrers setzt sie sich für das Recht auf Bildung ein und zieht dadurch den Zorn der Taliban auf sich.



Voller Vorfreude auf den ersten Schultag erzählt sie uns begeistert vom freundlichen Busfahrer, der sie auf dem Schulweg mitnimmt, von ihrem Leben im Swat-Tal in Pakistan, ihren Freundinnen und von ihrem Vater. Doch im Swat-Tal wüten seit 2004 die fundamentalistischen Taliban. Die Taliban verbieten den Mädchen zur Schule zu gehen, Bücher zu lesen, zu tanzen, zu singen, zu lachen und zu feiern.

Alle Frauen und Mädchen müssen Burkas tragen und die Frauen müssen zu Hause bleiben, um für den Mann da zu sein ohne zu klagen. Musik, Filme und Fernseher sind verboten. Die religiösen Extremisten scheuen nicht davor zurück, Schulen anzugreifen und Mädchen zu töten, die sich ihrem Verbot widersetzen. Malala und ihre Freundinnen verstecken ihre Bücher und Schultaschen unter ihren Schals und gehen heimlich zur Schule. Malala wird im Schulbus angeschossen und überlebt nur knapp. Doch sie lässt sich nicht einschüchtern, sie macht öffentlich auf das Schicksal der Mädchen in Pakistan aufmerksam und wird so zur Botschafterin für das Recht auf Bildung und zur jüngsten Friedensnobelpreisträgerin: „Ich erhebe meine Stimme – nicht um zu schreien, sondern um für die zu sprechen, die keine Stimme haben.“

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



HERZLICH WILLKOMMEN IM MINIKLASSIKKLUB 2016/2017

an unser Konzertpublikum ab 4 Jahren:
Wer jeweils für eine Spielzeit Mitglied im
MiniKlassiKlub werden möchte, kann den Klub-
Ausweis zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse
bekommen. Der Klub-Ausweis berechtigt jeweils ein Kind und
eine erwachsene Begleitperson unsere dreiteilige Konzertreihe
zu besuchen.

Wir freuen uns auf euch!



11. Dezember 2016 | Sonntag, 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

Fidolino – Kinderkonzerte mit Claudia Runde

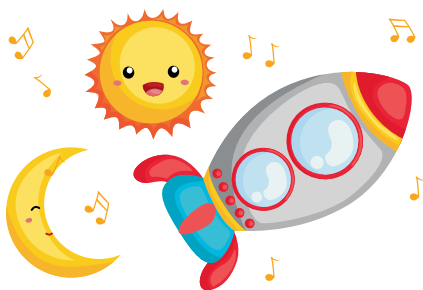
*(Besetzung: Fagott, Vibraphon,
Percussion, Glasharfe, singende Säge,
Querflöte)*

STERNENGLEITER

MUSIK VON SONNE, MOND UND WEIHNACHTSSTERN

3 – 2 – 1 – Zero ... Mit der „Raumstation 1 – 0 – 7“ ins Weltall, den Schlagzeug-Motor an und der Countdown läuft. Aber leichter gezählt als gestartet – die Rakete will einfach nicht abheben. So holen sich die vier Astronauten für ihre Mission in Richtung Weihnachtsstern jede Menge Hilfe von den zahlreichen Astronauten im Publikum, und mit Trommelgetöse und spektakulärem Gezische bringen alle zusammen die Rakete endlich zum Starten ... Go!

Auf dem Flug begegnen den tapferen Astronauten fremde Klänge von singenden Sägen aus fernen Galaxien, feurige Trommelwinde





von Sonnenbällen, musikalischer Weltraummüll und wundersame Erscheinungen. Und davon gibt es kurz vor Weihnachten jede Menge: Engelsmelodien, die durch den Welt-
raum gleiten, zahllose helle Lichter und mittendrin der Weihnachtsstern mit seinen
überirdisch schönen Glasharfen-Arpeggien.

Mit Vibraphon und schwerelos verpackten perkussiven Klängen im Gepäck geht es
so einmal ins Weltall und zurück. Und die Astronauten grüßen: Flieger, grüß mir die
Sonne...



15. Januar 2017 | Sonntag, 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

Fidolino – Kinderkonzerte mit Claudia Runde

*(Besetzung: Blockflöten, Cembalo,
Viola da gamba, Pardessus de viole)*

BACHBLÜTEN

MUSIK UND GESCHICHTEN ÜBER JOHANN SEBASTIAN BACH

Eines Tages sollte der berühmte Komponist
Johann Sebastian Bach ein einfaches Stück
komponieren. Die Musik begann leicht, wurde
aber immer komplizierter. Als der Auftraggeber
sich beschwerte, antwortete Bach: „Üben sie
nur fleißig! Schließlich haben sie zehn Finger
– so wie ich!“ Wie konnte Bach nur übersehen,
dass nicht jeder Musiker so geschickt beim
Spielen war wie er selbst!

Von solchen und anderen Bachblüten er-
zählt das fidolino-Konzert mit Claudia Runde
(Moderation) und dem Ensemble „Les Joyeux“.
Eisenach – Lüneburg – Arnstadt - Weimar –
Köthen – Leipzig: Bachs Lebensstationen laden
zum Verweilen ein. Hier gibt es viel über sein
Leben und die Arbeit zu erzählen und zu hören.
Mit Blockflöten, Gambe und Cembalo erklin-
gen dabei Instrumente der barocken Zeit. Und
Lieder und Tänze laden das Publikum ein, das
Leben in der Stadt und am Hofe um 1700 selber
zu erfahren.



05. März 2017 | Sonntag, 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

Fidolino – Kinderkonzerte mit Claudia Runde

(Besetzung: Gesang, Violine, Flöte, Klavier)

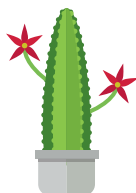
HAUSMUSIK

DACHBODEN-KLÄNGE UND KELLER-GERÄUSCHE

Ein Haus wie jedes andere mit Eingangstür, Räumen und Treppen. Oder doch nicht? Katinka fragt sich zumindest, warum die Türen beim Öffnen nicht quietschen, sondern „Vom Winde verweht“ pfeifen? Und wieso die Treppen nicht knarzen, sondern die Musik „Das Mädchen auf der Treppe“ anstimmen. Dann erschallt von oben auch noch der Schlager „Die Spatzen pfeifen es vom Dach“ und von unten das Lied „Hörst du die Regenwürmer husten?“. Und nicht zu vergessen die Kakteen auf den Fensterbrettern, die mit Hingabe „Mein kleiner, grüner Kaktus“ schmettern.

Also, dieses Haus steckt wirklich voller Musik vom Volkslied bis zur Filmmusik, von Dachboden-Klängen bis zu Keller-Geräuschen. Was sich wohl hinter den bunten Zimmertüren für Klänge verbergen?

Ein Haus-Konzert mit Film- und Schlagermusik von Max Steiner („Vom Winde verweht“), den Comedian Harmonists, André Previn („My fair Lady“) u.a. für Gesang, Violine, Flöte, Klavier und verschiedenste Percussionklänge



Mit freundlicher Unterstützung von:



HERZLICH WILLKOMMEN IM KINDERKLASSIKKLUB 2016/2017

an alle Kinder im Grundschulalter:

Wenn du Spaß an Musik hast, deine eigene Fantasie erwecken und Musiktheaterluft schnuppern möchtest, werde Mitglied im KKK.

Du erhältst einen Klub-Ausweis, mit dem du und eine weitere Person deiner Wahl drei Konzerte besuchen können. Der Klub-Ausweis ist zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse zu bekommen. Wenn du einmal keine Zeit hast, kannst du deinen Ausweis auch übertragen. Wir freuen uns auf euch!

06. November 2016 | Sonntag, 15.00 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE

Mozarts Zauberflöte ist in einer eigenen kindgerechten Bearbeitung als Verwechslungskomödie aufbereitet: Drei Damen, Pamina, Papagena und die Königin der Nacht stellen den Prinzen Tamino und den Vogelfänger Papageno auf die Probe. Um herauszufinden, ob die beiden Männer liebsteiglich sind, schlüpfen die drei Damen in alle möglichen Rollen und geben sich als männliche Priester und alte Weiber aus.

Und für die Männer gilt: Nur wer die Prüfungen der Elemente und die Schweigeprüfung besteht, darf mit seiner Geliebten in Sarastros Tempel einziehen.

Die jungen Zuschauer werden immer wieder ins Geschehen miteinbezogen. So sind die Kinder plötzlich wilde Tiere, die Prinz Tamino mit seiner Flöte anlockt. Am Ende verhelfen sie Papageno zu seiner Papagena.

*Verwechslungskomödie in einer
Bearbeitung für Kinder nach der Oper
„Die Zauberflöte“*

*von Wolfgang Amadeus Mozart
Gastspiel der Opernwerkstatt am Rhein*



12. Februar 2017 | Sonntag, 15.00 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

*Ein Musiktheaterstück für Kinder
mit viel Witz und Spaß von Jörg Schade
und Franz-Georg Stähling*

*mit Musik von Joseph Haydn,
arrangiert für Bläserquintette von
Ulf-Guido Schäfer*



PAPA HAYDN'S KLEINE TIERSCHAU

Der Komponist Joseph Haydn, auch „Papa Haydn“ genannt, hat ein großes Problem! Zu seiner neuesten Sinfonie, die „Die Giraffe“ heißen soll, will ihm einfach nichts Gescheites einfallen! Ob ihm da seine Musiker(kollegen) helfen können? Sie spielen – für Bläserquintett arrangierte – Auszüge aus anderen „Tiersinfonien“, zum Beispiel „Der Bär“ und „Die Henne“... Aber nein, das ist es nicht... er braucht etwas Neues, Eigenes für diese „Giraffe“... Was gibt es noch? „Der Verwirrte“ geht auf „Die Jagd“, bis ihn „Der Paukenschlag“ unterbricht... Nein, alles nicht das Richtige...

Also sind die Zuschauer gefragt! Gemeinsam mit ihnen und den Musikern macht sich also Papa Haydn erneut auf die Suche nach den richtigen Noten! Dabei geht es äußerst turbulent zu; denn zu allem Überfluss hat eine Maus das Notenpapier mit den frischen Notenköpfen angeknabbert, und die anderen guten Notenideen machen sich plötzlich selbstständig und ergreifen die Flucht! Papa Haydn befindet sich am Rande eines Nervenzusammenbruchs! Erschöpft von dieser Jagd will er kurz ein Nickerchen machen.

Plötzlich wird er von einem Riesenkrach geweckt... Was ist geschehen? „...ich mag Tiere eigentlich nicht besonders... beim Mittagsschlaf ärgern mich die Fliegen; die machen zum Beispiel einen ekligen Klecks mitten in die Noten und meine Musiker glauben dann, das wäre ein Ton und die ganze Musik klingt schräg...!“

Eine Vorstellung für Ohr und Auge, die Kindern (und Erwachsenen?!) die Angst vor klassischer Musik nehmen will und diese einmal anders präsentiert: Verspielt, mit viel Witz und Spaß!



02. April 2017 | Sonntag, 15.00 Uhr
Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

*Eine verzaubernde Kinderoper
für Kinder ab 5 Jahren
Gastspiel der TourneeOper
Mannheim e.V.*

AIDA UND DER MAGISCHE ZAUBERTRANK

Die Souffleuse Aida ist verzweifelt: Ihr geliebtes Opernhaus wird geschlossen, weil niemand mehr Opern hören möchte.

Bei ihrem Abschiedsrundgang durch die Oper fällt ihr ein alter Brief mit einem seltsamen Inhalt in die Hände: „die Oper kann gerettet werden“, „braue einen Zaubertrank“, „finde die Zutaten mit Hilfe der Zauberflötenmusikmaschine“. Aida ist sprachlos. Kann die Oper doch noch gerettet werden? Aber wie?

Zu allem Unglück taucht auch noch ihr verhasster Kollege Papageno auf, mit dem Aida eine alte Rechnung offen hat. Doch die beiden haben keine andere Wahl: Sie müssen sich gemeinsam auf eine abenteuerliche Suche hinter die Kulissen der Oper begeben, um den magischen Zaubertrank zu brauen, der nur alle 100 Jahre die Geschichte der Oper zum Guten zu lenken vermag.

Und noch eine Gefahr droht den beiden. Bevor die Uhr Mitternacht schlägt, müssen sie die Suche nach den Zutaten beendet haben, sonst ist die Oper für immer verloren und für die beiden Helden gibt es kein Zurück mehr in die Menschenwelt. So muss Papageno kurz vor Mitternacht noch einmal in die heiligen Hallen von Sarastro zurück, um ein letztes Puzzleteil zur Rettung der Oper zu finden.

Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt !



Die Veranstaltungen in dieser Reihe werden am Vormittag in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Die Veranstaltungsorte werden in Absprache mit den Einrichtungen festgelegt.

KINDERGARTENVERANSTALTUNGEN

25.10.2016, Dienstag, 10.00 Uhr

26.10.2016, Mittwoch, 10.00 Uhr

27.10.2016, Donnerstag, 10.00 Uhr

Gastspiel der Wolfsburger

Figurentheater compagnie

für alle ab 3 Jahren

OMA ADELE UND DAS GLÜCK AUS DER KISTE

(3 X)

Eine bezaubernde Geschichte über den Mut sich auf Veränderungen und Neues einzulassen.

08.11.2016, Dienstag, 10.30 Uhr

09.11.2016, Mittwoch, 10.30 Uhr

10.11.2016, Donnerstag, 10.30 Uhr

Gastspiel des Spielraum-

Theaters Kassel

von Alma Jongerius

für alle ab 2 Jahren

GUTE NACHT MEIN BÄR

(3X)

Ein leises humorvolles Stück, das den großen und kleinen Zuschauern zeigt, wie stark man mit seinem Bären sein kann.



30.01.2017, Montag, 10.30 Uhr

31.01.2017, Dienstag, 10.30 Uhr

01.02.2017, Mittwoch, 10.30 Uhr

Gastspiel des Marotte Figurentheaters, Karlsruhe

PIT PINGUIN

(3X)

Ein Figurentheaterstück über ein Ei, Mama und Papa Pinguin und das „Großwerden“.

frei nach dem Bilderbuch

von Marcus Pfister

für alle ab 3 Jahren

07.03.2017, Dienstag, 10.30 Uhr

08.03.2017, Mittwoch, 10.30 Uhr

09.03.2017, Donnerstag, 10.30 Uhr

Gastspiel des Westfälischen Landestheaters,

Castrop-Rauxel

VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT

(3X)

Ein Theaterstück über einen pfiffigen Maulwurf, der einen Übeltäter sucht und dabei viele andere Tiere kennenlernt.

frei nach dem Kinderbuch von

Werner Holzwarth

für alle ab 3 Jahren

GRUNDSCHULVERANSTALTUNGEN

27.09.2016, Dienstag, 10.30 Uhr

28.09.2016, Mittwoch, 10.30 Uhr

29.09.2016, Donnerstag, 10.30 Uhr

Gastspiel des Spielraum-Theaters,
Kassel*nach dem Kinderbuch von
Astrid Lindgren**für alle ab 5 Jahren und Michelkenner*

MICHELGESCHICHTEN

(3X)

Eine spannende und poetische Geschichte über Michel aus Lönnberga, der wieder einmal mit seinen Streichen von einer komischen Situation in die andere gerät.

22.11.2016, Dienstag, 9.00 Uhr und 11.30 Uhr

23.11.2016, Mittwoch, 9.00 Uhr

Gastspiel des Kiepenkaspers

*ein Puppentheaterstück
für 3. und 4. Klassen*KASPER ON PIRATE ISLAND AND
THE THREE MAGIC FEATHERS

(3X)

English with Kasper is fun!

Eine spannende Piratengeschichte und ein fröhliches Hexenstück in englischer Sprache von und mit Uwe Spillmann. Die SchülerInnen spielen auf Englisch mit.

17.01.2017, Dienstag, 9.00 Uhr und 11.30 Uhr

18.01.2017, Mittwoch, 9.00 Uhr

Gastspiel der Burghofbühne,
Dinslaken*von Juliane Blech**ein Theaterstück für 1. und 2. Klassen*

FOUFOU AUF GROSSER SUCHE

(3X)

Einladung zu einer Reise in die kindliche Phantasiewelt. Schließlich sind die größten Abenteuer im kleinsten Kinderzimmer möglich!



ROSALIE UND TRÜFFEL (3X)

Eine Geschichte von der Liebe und vom Glück,
inszeniert für Jugendliche im Alter von 8 - 13
Jahren.

(mit Nachbesprechung)

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

20.03.2017, Montag, 11.00 Uhr

21.03.2017, Dienstag, 11.00 Uhr

22.03.2017, Mittwoch, 11.00 Uhr

Gastspiel des Figurentheaters
Hille Pupille, Dülmen

für Jugendliche, 5. und 6. Klassen

DOUSSIER RONALD AKKERMANN

Eine berührende Geschichte über die Liebe, das
Leben und das Sterben mit Aids basierend auf
teils authentischem Interviewmaterial.

14.11.2016, Montag, 11.00 Uhr

Gastspiel des Ensembles Theaterspiel,
Witten

für Menschen ab 15 Jahren.

FAUST I

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe –
für das Zentralabitur 2017

ABITURKLASSEN

19.12.2016, Montag, 11.00 Uhr

Gastspiel des Westfälischen
Landestheaters, Castrop-Rauxel

Mit freundlicher Unterstützung von:



Das SinfonieOrchesterBottrop gründete sich 2015 als ein neues Orchester in der Musikszene Bottrop. In ihm haben sich professionelle Musikerinnen und Musiker sowie engagierte Amateure zusammengeschlossen, um das Musikangebot um die farbige Palette sinfonischer Werke zu bereichern.

Die lange europäische sinfonische Musiktradition und Orchesterkultur sollen sich im SinfonieOrchesterBottrop widerspiegeln und abwechslungsreiche, emotionale und anspruchsvolle Konzerterlebnisse vermitteln.

Organisatorisch ist das Orchester an die städtische Musikschule und den Förderverein der Musikschule angebunden.

In diesem Jahr wird sich das SinfonieOrchesterBottrop mit folgenden Programmen präsentieren:



Fotos: © Alexander Drewes (1)



9. Juni 2016 | Sonntag, 17.00 Uhr

Aula Heinrich Heine Gymnasium, Gustav-Ohm-Str. 65

Solisten:

Tristan Angenendt, Gitarre

Elisabeth Otzisk, Gesang

Alban Pengili, Geige

Leitung: Ingo Brzoska

„SANCTUARY OF THE HEART“

SINFONIEORCHESTERBOTTROP

24. September 2016 | Samstag, 19.30 Uhr

25. September 2016 | Sonntag, 16.00 Uhr

Lichthof des Berufskollegs, An der Berufsschule 20

and mit Dozenten der Musikschule

Chor „All woman“

Gesangssolisten

Leitung: Ingo Brzoska

„KLASSIK – ROCK – GALA“

SINFONIEORCHESTERBOTTROP

03. November 2016 | Donnerstag, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

Gastspiel des Theaters Zitadelle, Berlin

Regie: Pierre Schäfer

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner

Puppen: Mechtild Nienaber

Ausstattung: Ralf Wagner

*Kostüme: Evelyne Höpfner,
Ira Hausmann*

Musik: Stefan Frischbutter

*Eine verblüffende Fortsetzung des
bekannten Märchens mit skurrilen
Tieren und Musik für Jugendliche und
Erwachsene*



SAG MAL GEHT´S NOCH? – DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN TEIL II

Ein Highlight für Figurentheaterfans ...und auch solche, die es ganz sicher nach dieser Veranstaltung noch werden.

Regina und Daniel Wagner vom Berliner Theater Zitadelle haben ihre Geschichte um die „Berliner Stadtmusikanten“, mit der sie beim 11. Bottroper Figurentheaterfestival für wahre Lachsalven im Publikum gesorgt haben, einfach locker weitergesponnen und präsentieren mit „Sag mal geht´s noch?“ eine kleine Gaunerkomödie, deren Story alleine als Auslöser für famos verabreichte Typenkomik dient.

Die lebensgroßen, perfekt geführten Puppen entwickeln ein humoriges, jeweils sehr individuelles Eigenleben, das gleichzeitig berührt und zum Lachen reizt.

Zwei Schafe wollen im Altersheim „Zum Sonnenschein“ grasen! Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz sind gar nicht erfreut darüber. Verwicklungen, ein Jahrhundertraub, neue Freundschaften oder Feindschaften, Liebschaften, und vielleicht doch endlich eine Reise nach Berlin, alles ist möglich!

Um mit Frau Katze zu sagen: „Sag mal, geht´s noch?“

Mit freundlicher Unterstützung von:



04. Dezember 2016 | Sonntag, 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

Konzert mit dem Städt. Kinder- und Jugendchor
und seinem Vokalensemble „Amicanta“

MATINEE IM ADVENT



10. März 2017 | Freitag, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

KLASSISCHE KOMPOSITIONEN, INTUITIVE MUSIK UND ELEKTRONISCHES EXPERIMENT

Anne Krickeberg
Cello, Nyckelharpa, Viola da Gamba,
field recordings, live-electronics
und Gäste

Anne Krickeberg und ihre Gäste aus der Kölner Klassik- und Elektronikszenen spielen ambiente Musik mit Cello, Klavier, live-electronics und weiteren Instrumenten. Intuitiv lassen sie Klanglandschaften entstehen, in denen sich klassische und experimentelle Elemente mit traditionellen und eigenen Kompositionen verbinden.

31. März 2017 | Freitag, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

KONZERT

Forum junger Künstler



27. Juni 2017 | Dienstag, 20.00 Uhr
 28. Juni 2017 | Mittwoch, 20.00 Uhr
 30. Juni 2017 | Freitag, 20.00 Uhr
 01. Juli 2017 | Samstag, 20.00 Uhr
 02. Juli 2017 | Sonntag, 20.00 Uhr

BergArena Halde Haniel,
 Fernewaldstr.
 Gastspiele des Westfälischen
 Landestheaters Castrop-Rauxel



In Zusammenarbeit mit der
RAG
 Bergwerk Prosper-Haniel

OPEN AIR

BUDDY - THE BUDDY HOLLY STORY

Er ist einer der ersten großen Helden des Rock'n Roll. Einer der tragischsten. Am 3. Februar 1959 fliegt eine Gruppe der sensationellsten Musiker ihrer Zeit nach ihrem Auftritt in Clear Lake, Iowa, zu ihrem nächsten Auftrittsort.

Schon ihre Namen faszinieren die Menschen, denn sie stehen für eine Musik, die bis dahin nicht für möglich gehalten wurde. Es sind Ritchie Valens, The Big Bopper und Buddy Holly! Doch das Flugzeug gerät in einen Schneesturm und alle Passagiere kommen ums Leben.

Es endet das Leben eines musikalischen Genies. Ein Mensch, der seinen künstlerischen Überzeugungen treu geblieben ist. Wenn er Country spielen soll, spielt er Rock'n Roll, wenn er dem weißen Mainstream folgen soll, tritt er in Harlem auf. Das Publikum akzeptiert ihn und seine Band, auch wenn sie weiß sind – ihre Musik ist schwarz.

Buddy Holly, einer der großen Revolutionäre der Musikgeschichte, eilt von Erfolg zu Erfolg. Das Publikum liebt ihn und trägt ihn – weiter und weiter. Bis der Schneesturm kommt.

BEST OF NRW

STIPENDIATEN DER WERNER RICHARD – DR. CARL DÖRKEN STIFTUNG

28. September 2016 | Mittwoch, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

INNA FIRSOVA, KLAVIER

L.v. Beethoven: Sonate Nr. 16 G-Dur op. 31/1

S. Prokofieff: Sonate Nr. 7 B-Dur op. 83

M. Ravel: Le Tombeau de Couperin

A. Skrjabin: 2 Etüden

Inna Firsova begann ihre Ausbildung mit 8 Jahren in der Klavierklasse von Svetlana Korzhova in Pervomaisk/Ukraine. Im Alter von 12 Jahren gewann sie den 2. Preis beim internationalen Wettbewerb „Solotyj Leleka“. Ein Jahr später wurde sie Siegerin des internationalen Wettbewerbs junger Pianisten „Vivat musical“ in Nova Kahovka. Seit 2003 war Inna Firsova Jungstudentin an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater in der Klasse von Prof. Grigory Gruzman. Sie war Stipendiatin der Oscar und Vera Ritter-Stiftung. Den Unterricht bei Prof. Gruzman setzte sie am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar fort und schloss dort mit dem Abitur ab. Währenddessen erreichte sie gleich zwei erste Preise im Wettbewerb „Jugend musiziert“ in den Sparten „Duo Violine / Klavier“ und „Holzblasinstrument / Klavier“. 2009 nahm Inna Firsova das Klavierstudium an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Arnulf von Arnim auf, das sie 2013 mit dem Bachelor of Music abschloss. Zusammen mit dem Geiger Aleksey Semenenko – dem Gewinner des 2. Preises beim Queen Elisabeth Wettbewerb – bildet Inna Firsova ein festes Duo. Sie konzertierten u.a. beim Usedomer Musikfestival, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, beim Yehudi Menuhin-Forum in Bern, in der Philharmonie von Kharkov/Ukraine, bei der internationalen Sommerakademie in Cervo/Italien und beim Festival l'Eté Mosan in Belgien. Außerdem war das Duo in den Zyklus „Best of NRW“ 2013/2014 eingebunden und unternahm mehrere Tourneen durch die USA, gestaltet von Young Concert Artists. Seit 2011 ist Inna Firsova Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung „Live Music Now“. Sie erhielt den Wilfried-Hofmeister-Förderpreis und wurde 2015 Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung. Zur Zeit studiert Inna Firsova bei Prof. Henri Sigfriedsson an der Folkwang Universität der Künste.



30. November 2016 | Mittwoch, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

L. Spohr: Fantasie für Harfe c-Moll op. 35

J.S. Bach: Suite VI BWV 817

P. Hindemith: Sonate für Harfe

H. Renié: Légende d'après les Elfes de

*E. Parish-Alvars: Introduction,
Cadenza and Rondo*

C.Ph.E. Bach: Sonate G-Dur für Harfe solo

A. Zabel: La Source

*F. Godefroid: Etude de concert
es-Moll op. 193*

LEA MARIA LÖFFLER, HARFE

Lea Maria Löffler begann ihre musikalische Ausbildung mit der Violine im Alter von 4 Jahren. Ein Jahr später entdeckte sie ihre Liebe zur Harfe. Auch in Blockflöte, Klavier und Gesang bildet sie sich musikalisch weiter. Zu ihren Lehrern im Fach Harfe gehören u.a. Judith Geißler, Silke Aichhorn und Andreas Mildner. Von 2008 bis Anfang 2013 studierte sie in der Frühförderklasse an der Musikhochschule Würzburg das Fach Harfe.

Seit 2013 studiert sie im Jungstudierenden-Institut der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Godelieve Schrama und Mirjam Schröder. Meisterkurse absolvierte sie u.a. bei Constance Allanic, Masumi Nagasawa und Sivan Magen. Sie gewann bereits mehrere erste Preise bei „Jugend musiziert“, u.a. im Jahr 2014 beim Bundeswettbewerb in Braunschweig/Wolfenbüttel. Dabei erhielt sie den Förderpreis der Sparkassen NRW und der Hindemith Stiftung sowie zahlreiche Konzertauftritte. 2006 wurde sie mit dem Förderpreis der Stiftung „musica bavariae“ ausgezeichnet. 2010 war sie Preisträgerin beim Deutschen Harfenwettbewerb und 2012 beim Internationalen Harfenwettbewerb „Felix Godefroid“ in Tournai (Belgien). Zusätzlich ist Lea Maria Löffler als Harfenistin der „Niederbayerischen Kammerphilharmonie“, der „JungenBläserPhilharmonie NRW“, des „Landesjugendorchesters NRW“ und des „Bundesjugendorchesters“ tätig. Sie trat bereits im Fernsehen auf und hat mit mehreren Rundfunksendern zusammengearbeitet. Mehrere CDs zeugen von ihrer künstlerischen Arbeit. Lea Maria Löffler ist Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.





15. Februar 2017 | Mittwoch, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding,
Böckenhoffstr. 30

ENSEMBLE 87

SAXOPHONQUARTETT, KLAVIER,
AKKORDEON

Lukas Stappenbeck, Sopransaxophon
Moritz Groß, Altsaxophon
Adrain Durm, Tenorsaxophon
Benjamin Reichel, Baritonsaxophon
Krisztián Palágyi, Akkordeon
Sergej Markin, Klavier

Das Ensemble 87 verleiht dem konzertanten Tango einen bis dato noch nicht dagewesenen Anstrich. Mit seinem leidenschaftlichen Spiel überzeugt das Ensemble 87 in einer weltweit einmaligen Besetzung das Publikum mit „Tango Nuevo“. Das Sextett aus Köln hat sich auf argentinische Tangomusik spezialisiert, wobei die Musik von Astor Piazzolla sowie unbekanntere Tangokompositionen der Moderne die Schwerpunkte ihres Repertoires bilden. Die Ensemblemitglieder konzertieren solistisch, kammermusikalisch und mit Orchestern auf dem ganzen Globus. Sie lernten sich während ihres Solo-Studiums an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln kennen und haben sich im Jahr 2015 in dieser ungewöhnlichen Besetzung zusammengefunden mit dem Ziel, den Tango weiter zu verbreiten und das Publikum mit der Leidenschaft für den Tango Nuevo anzustecken. Die Musiker aus Deutschland, Ungarn und Russland gestalten ganze Konzertabende mit der virtuosen wie auch tiefmelancholischen Musik Argentinien. „Der Tango ist eine wahrhaft ursprüngliche Musik. Mal ist sie schäbig, mal elegant, immer aber ist sie sinnlich, rhythmisch und leidenschaftlich – der vertikale Ausdruck einer horizontalen Sehnsucht (Teddy Peiro).“

A. Piazzolla: *Escualo*
Spring in Buenos Aires
„Primavera portena“
Contrabajísimo

V. Zubitsky: *Omaggio ad Astor Piazzolla*

A. Piazzolla: *Summer in Buenos Aires*
„Verano porteno“

J. Dargentón: *Corrida en Fuerte Apache*

A. Piazzolla: *Autumn in Buenos Aires*
„Otono porteno“
Fugata
Soledad

A. Ginastera: *Danzas Argentinas*

A. Piazzolla: *Four, for Tango*



26. April 2017 | Mittwoch, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding, Böckenhoffstr. 30

M. Ravel: Sonate Posthume pour violon et piano

C. Franck: Sonate A-Dur für Violine und Klavier

I. Strawinsky: Divertimento for violin and piano

A. Rosenblatt: Fantasie über Themen aus der Oper „Carmen“ von Bizet

SERGEY DOGADIN, VIOLINE

GLEB KOROLEFF, KLAVIER



Sergey Dogadin wurde 1988 in St. Petersburg geboren und stammt aus einer traditionsreichen Musikerfamilie. Mit 5 Jahren begann er mit dem Violinspiel bei dem berühmten Prof. Lev Iwaschenko. 2012 schloss er seine Ausbildung am St. Petersburger Konservatorium ab, wo er Schüler bei Prof. V. Ovcharek und seinem Vater Prof. A. Dogadin war. Er besuchte Meisterkurse bei Zakhar Bron, Boris Kuschnir, Maxim Vengerov u.a. Von 2012 bis 2014 studierte Sergey Dogadin an der Musikhochschule Köln bei Prof. Michaela Martin sowie von 2013 bis 2015 an der Hochschule für Musik in Graz bei Prof. Boris Kuschnir. Er setzte sein Studium bei Prof. Kuschnir Anfang Februar 2015 am Wiener Konservatorium fort. Bereits im Alter von nur 12 Jahren wurde er mit bedeutenden Preisen in St. Petersburg und Paris ausgezeichnet. Er gewann internationale Wettbewerbe so etwa den „Internationalen Andres Postaccini Violinwettbewerb“ (1. Preis, Sonderpreis und Grand Prix in Italien 2002), den 1. Preis beim „Niccolo Paganini International Violin Competition 2005, 2. Preis und Silbermedaille sowie Publikumspreis beim XIV. Internationalen Tchaikowsky-Wettbewerb in Moskau und St. Petersburg 2011 (1. Preis und Goldmedaille wurden nicht vergeben) und 1. Preis beim Internationalen Violin Wettbewerb Joseph Joachim Hannover 2015. Sergey Dogadin ist Stipendiat des russischen Kultusministeriums der Stiftung „New Names“, der Stiftung „C Orbelian International Culture Exchange“, der „Temirkanov Foundation“ sowie



der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung. Der junge Künstler verfügt bereits über einen großen Schatz an Konzerterfahrung. Er bereiste die USA, Deutschland, Holland, England, Frankreich, Italien, Estland, Litauen, Ungarn, Türkei und die Schweiz. Sergey Dogadin musizierte mit Klangkörpern wie dem Royal Philharmonic Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra, dem Nationalorchester von Estland und Litauen, dem Ulster Symphony Orchestra, dem Nordic Symphony Orchestra, dem Budapest Symphony Orchestra, dem Taipei Symphony Orchestra, dem Sinfonieorchester der Russischen Föderation und den St. Petersburger Philharmonikern. Sergey Dogadin arbeitet zusammen mit berühmten Dirigenten wie Dimitrev, Altschuler, Alexeev, Schulz, Liss, Trory, Rudin, Tali, Santora, Petrenko, Skulzky, Steinlucht, Tang und Mastrangelo. 2008 veröffentlichte er seine erste CD mit Werken von Tschaikowsky, Rachmaninoff, Prokofieff und Rosenblatt. Im Zuge verschiedener Festivals spielte er auf Geigen von Niccolo Paganini und Johann Strauss. Zur Zeit spielt Sergey Dogadin auf einer Geige von Jean Baptiste Vullaume.

Gleb Koroleff wurde 1988 in Riga als Sohn einer Musikerfamilie geboren und erhielt im Alter von 4 Jahren seinen ersten Klavierunterricht von Anita Page an der E. Darzins Musikschule. Von 2005 bis 2009 studierte er bei Tamara Koloss an der Zentralen Musikschule des Moskauer Tschaikowsky Konservatoriums und erhielt zudem regelmäßig Unterricht von Arkady Sevidov, Prof. des Moskauer Staatlichen Tschaikowsky Konservatoriums. Er belegte Meisterkurse bei renommierten Künstlern wie z.B. Robert McDonald, Fazil Say, Mikhail Voskresensky, Alexander Ghindin und Vladimir Tropp.

Gleb Koroleff konzertiert im In- und Ausland. Er trat u.a. bei Festivals in den USA, in Israel, Russland, Polen, in der Türkei sowie in Lettland auf und spielte Konzerte in Japan, Kanada, Argentinien, Belgien, Frankreich, Italien, Litauen und der Ukraine.

20. November 2016 | Sonntag, 18.00 Uhr

Liebfrauenkirche, Eigen/Nordring

Städt. Musikverein Bottrop

Solisten: Judith Hoff, Sopran
Esther Borghorst, Alt
Jörg Nitschke, Tenor
Wolfgang Tombeux, Bariton
Wolfgang Schwering, Orgel

Orchester: Folkwang
Kammerorchester Essen

Leitung: Friedrich Storfinger

CHORKONZERT

Johann Sebastian Bach: Die Kantate BWV 140
„Wachet auf“

Joseph Haydn: Missa in B „Harmoniemesse“

Johann Christian Bach: Orgelkonzert in B op.
13,4





30. April 2017 | Sonntag, 18.00 Uhr
Liebfrauenkirche, Eigen/Nordring

Städt. Musikverein Bottrop

Solisten: NN

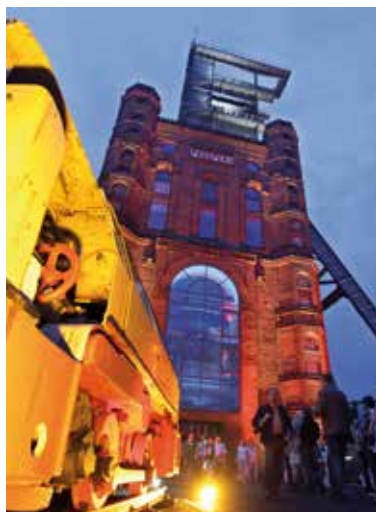
*Orchester: Folkwang Kammerorchester
Essen*

Leitung: Friedrich Storfinger

CHORKONZERT

Der Städt. Musikverein ist ein Chor mit etwa 60 Mitgliedern. Einige sind Musikprofis (Pädagogen, Kirchenmusiker, Instrumentalisten), viele sind engagierte und geschulte Laiensänger/innen. Das Hauptaugenmerk gilt, wie in der Vergangenheit auch, den großen Oratorien der Musikgeschichte. Daneben werden aber auch Pretiosen gesungen: Ausgrabungen zu Unrecht vergessener Werke aus Archiven in aller Welt.

Die stetige Suche des Leiters, Friedrich Storfinger, nach Besonderheiten, hat einige bisher nur selten oder noch nie in Deutschland zu hörende Werke ans Licht gebracht, wie z.B. die Uraufführung des kleinen Jugendwerkes von Joseph Rheinberger „Meeresstille und Glückliche Fahrt“ (nach über 100 Jahren). „Hora Novissima“, ein Weihnachtsoratorium des Amerikaners Horatio Parker, wurde viele Jahrzehnte nach seiner Entstehung vom Städt. Musikverein in Deutschland zum ersten Mal aufgeführt. Messen von Ignaz Holzbauer oder Johann Georg Zechner waren bis zur Aufführung durch den Städt. Musikverein Bottrop bestenfalls Musikhistorikern bekannt.



ZEITGENÖSSISCHE MUSIK IM INDUSTRIEDENKMAL

Goethe: „Jeder Augenblick ist von unendlichem Wert, denn er ist der Repräsentant einer ganzen Ewigkeit.“

Die zeitgenössische Musik ist auch neue Musik.

Für die Einen entsteht Neues aus der Kenntnis und Auseinandersetzung mit dem Vergangenen. Andere neue Musik sucht den Bruch zum Bestehenden. Zeitgenössische Musik kann 100 Jahre alt sein (Schönberg) und doch immer noch als neu empfunden werden. Neue Musik kann nie Gehörtes erklingen lassen oder trotz der Druckfrische an Kompositionen an Musik aus dem Mittelalter erinnern. Das Eine ist nicht neuer oder besser als das Andere.

Die Künste rücken näher zusammen, Musik erklingt mit Film, Tanz, Literatur, in der Installation mit bildender Kunst, arbeitet zusammen und wird ergänzt durch elektronische Musik. Medien, Licht, Bewegung usw., im Musiktheater als Gesamtkunstwerk ... Intuitive Musik, Klangkunst.

Und immer wieder cross-over.

Elektronik-Computer gesteuerter Sound und Videokunst. Aufhorchen lassen, wundern, sich überraschen lassen.



13. November 2016 | Sonntag, 17.00 Uhr

Malakoffturm, Knappenstr. 33

Konzeption: Beate Schmalbrock

KLANGTURM-ENSEMBLE | BOTTROPER KAMMERORCHESTER JAPANISCHE GÄRTEN

Zeitgenössische, japanische Kompositionen
musiziert in feiner, reduzierter Besetzung wer-
den ergänzt durch wunderbaren japanischen
Solotanz.

Es erklingen Werke von Kaija Saariaho, Isang
Yun, Kazuo Fukushima, Younghee Pagh Pan u.a.



02. April 2017 | Sonntag, 17.00 Uhr

Malakoffturm, Knappenstr. 33

Konzeption: Beate Schmalbrock

KLANGTURM-ENSEMBLE | BOTTROPER KAMMERORCHESTER

AUFBRUCH... IN DIE MODERNE MIT LICHTINSTALLATION

Schönberg's berühmte Kammersymphonie op. 9
in der Quintett-Fassung von Anton Webern und
Werke anderer Komponisten, die in neue Kom-
positionsphasen „aufgebrochen“ sind, stehen
hier auf dem Programm.

Das Klangturm-Ensemble in größerer Beset-
zung, wird durch Lichtinstallation „beleuchtet“.



bottrop.

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Bottrop
Künstlerische Leitung: Dr. Gerd-Heinz Stevens
Schirmherr: Dr. Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen

29. Festival Orgel PLUS 2017

Orgel PLUS

1. bis 8. Januar 2017



Mit freundlicher Unterstützung von

 Sparkasse Bottrop
Kulturstiftung

 Egon
Green
STIFTUNG

 ALTE APOTHEKE

TRIFFTERER
Zeit & Form

 ELE
Energie für Bottrop.

Sonntag, 1. Januar

11.15 Uhr • St. Cyriakus - Stadtmitte, Hochstraße

Eröffnungsgottesdienst: drei Trompeten, Pauken PLUS Orgel

Trompetenensemble Dortmund

Leitung, Jörg Segrtp

Ursula Kirchhoff, Orgel

Suite für drei Trompeten, Pauken und Orgel

von Georg Friedrich Händel

Sonntag, 1. Januar

16.00 Uhr • Liebfrauen - Eigen, Nordring

Neujahrskonzert: Orgel vierhändig, Pauken, Schlagwerk und Klavier PLUS Orgel

Duo Con fuoco: Pascal und Markus Kaufmann, Klavier und Orgel

Jaime Moraga Vasquez, Pauken

Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ für Orgel zu vier Händen und vier Füßen

Musik der späten Romantik für Klavier und Orgel

Montag, 2. Januar

20.00 Uhr • Herz Jesu - Stadtmitte, Brauerstraße/Ecke Prosperstraße

Posaune PLUS Orgel

Hubertus Schmidt, Posaune | Benedikt Bonelli, Orgel

Filmmusik aus „Harry Potter und der Feuerkelch“ und Werke von Pachelbel, Debussy, Fauré und Satie

Dienstag, 3. Januar

20.00 Uhr • St. Johannes - Boy, Johannesstraße

Flöte, Piccoloflöte PLUS Orgel

Andrea Will, Flöte und Piccoloflöte | Hans André Stamm, Orgel

Filmmusik und Werke von H.A. Stamm „Orgelklang und Flötenzauber“

Mittwoch 4. Januar

15.00 Uhr • Martinskirche - Stadtmitte, Osterfelder Straße

Seniorenkonzert

Junge Künstler der Musikschule Bottrop musizieren

Dr. Gerd-Heinz Stevens, Orgel

Gelegenheit zum Kaffeetrinken

Mittwoch, 4. Januar

20.00 Uhr • Heilig Kreuz - Stadtmitte, Scharnhölzstraße

E-Piano PLUS Orgel

Marius Furche, E-Piano | Ludger Morck, Orgel

Improvisationen über populäre Themen und Filmmusik



Donnerstag , 5. Januar

20.00 Uhr • Liebfrauen - Eigen, Nordring

Panflöte PLUS Orgel

Matthias Schlubeck, Panflöte | Ludger Janning, Orgel

Musik von Händel u.a.

Freitag, 6 . Januar

16.00 Uhr • Heilig Kreuz - Stadtmitte, Scharnhölzstraße

Familienkonzert Zauberei PLUS Orgel

Maya Hasenbeck-Bücken, Zauberei

Karin Dannenmaier, Orgel

Freitag, 6. Januar

20.00 Uhr • St. Joseph - Batenbrock, Förenkamp

Schlagzeug PLUS Orgel

Andy Blöchliger, Schlagzeug | Andreas Jud, Orgel

Musik von Petr Eben u.a.

*Konzert als Preisträgerkonzert in Zusammenarbeit mit
der Internationalen Orgelwoche Nürnberg*

Samstag, 7. Januar

08.30 Uhr • Abfahrt: Hotel Arcadia, Paßstraße 6a

Exkursion „Schönes Münsterland“

Billerbeck, Coesfeld, Lette

Leitung: KMD Gerhard Kemena, Dr. Gerd-Heinz Stevens

Sonntag, 8. Januar

09.30 Uhr • Herz Jesu - Stadtmitte, Brauerstraße/Ecke Prosperstraße

Abschlussgottesdienst

Projektchor, Solisten, Bläser PLUS Orgel

Leitung, Dr. Gerd-Heinz Stevens

Dr. Gerd-Heinz Stevens: „Kleine Dorfmesse“ (1977)

Sonntag, 8. Januar

16.00 Uhr • St. Cyriakus - Stadtmitte, Hochstraße

Abschlusskonzert Sopran, Trompete PLUS Orgel

Elena Fink, Sopran

Prof. Uwe Komischke, Trompete

Thorsten Pech, Orgel

Festliche Musik aus Barock und Klassik



25.09.2016 | 23.10.2016 | 13.11.2016
18.12.2016 | 29.01.2017 | 19.02.2017
19.03.2017 | 23.04.2017 | 21.05.2017
Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding,
Böckenhoffstr. 30, 46236 Bottrop



www.comedyimsaal.de
Hotline: 0157 / 80742896
(keine Ticket-Reservierung)

Der Bottroper Kabarettist Benjamin Eisenberg präsentiert in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bottrop „Comedy im Saal“. Die Show

ist an das amerikanische Late-Night-Konzept angelehnt und mischt darüber hinaus politisches wie musikalisches Kabarett mit Comedy jedweder Form.

Die Kleinkunst-Reihe läuft bereits seit 2001. 2011 endete die Doppelmoderation mit dem Stand-up-Kabarettisten Ludger K., welcher der Show als gern gesehener Gast verbunden blieb, und Eisenberg moderierte bis 2016 alleine in der OT Eigen weiter. Nun hat das Format, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut, im Kammerkonzertsaal im Kulturzentrum August Everding - und damit mitten in der Innenstadt - ein neues Zuhause.

Natürlich bleibt sich die Show treu: Moderator Eisenberg arbeitet sich multi-medial an aktuellen Polit- und Boulevard-Themen ab und holt zum satirischen Rundumschlag aus. Gespickt sind seine Beiträge mit selbst produzierten Fotos und Filmen.

Was sonst noch passiert, hängt von den Gästen ab. Mindestens zwei Kollegen aus der Kleinkunstszene geben sich monatlich in der Show die Klinke in die Hand und sorgen so für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Chaotisch wird es mitunter, wenn der Gastgeber gemeinsam mit seinen Gästen Blödsinn verzapft und auch gerne mal improvisiert. Zu Gast in der 16. Staffel sind die bekanntesten KabarettistInnen, u.a. Matthias Reuter, René Steinberg und La Signora...

Zudem gibt es in jeder Show auch ViB-Gäste (Very important Bottroper): Interessante Persönlichkeiten der Stadt aus den Bereichen Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft nehmen auf dem Talksofa Platz und erzählen von ihren Projekten.

Und das alles im Herzen des Ruhrgebiets: Bottrop.

Nicht zu vergessen: Jeden Monat sorgt ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Ev. Kirchengemeinde Bottrop um Chantal Offermann-Kuchhäuser für einen reibungslosen Ablauf der Show. DANKE!

THEATER UND KONZERTE

SPIELZEIT 2016 | 2017

19. Juni 2016
Sonntag, 17.00 Uhr
Aula Heinrich Heine Gymnasium
„Sanctuary of the heart“
Stifterkonzert

15. September 2016
Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Deutschstunde
Theaterreihe A

22. September 2016
Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
STORNO
„Die Sonderinventur“
Reihe Kabarett

24. September 2016
Samstag, 19.30 Uhr
25. September 2016
Sonntag, 16.00 Uhr
Lichthof des Berufskollegs
„Klassik – Rock – Gala“
Stifterkonzert

25. September 2016
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

28. September 2016
Mittwoch, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Inna Firsova, Klavier
Reihe Kammerkonzerte

29. September 2016
Donnerstag, 16.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Meisterdetektiv
Kalle Blomquist
Reihe Kindertheater

23. Oktober 2016
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

24. Oktober 2016
Montag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Passagier 23
Theaterreihe A

27. Oktober 2016
Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Kerle im Herbst
Theaterreihe B

02. November 2016
Mittwoch, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Gänsehaut
oder Ich werde vor Mitternacht
zurück sein
Theaterreihe B

03. November 2016
Donnerstag, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Sag mal geht's noch?
- Die Berliner Stadtmusikanten
Teil II
Sonderveranstaltung
Figurentheater

06. November 2016
Sonntag, 15.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Die kleine Zauberflöte
KinderKlassikKlub

08. November 2016
Dienstag, 17.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Taksi to Istanbul
Reihe Jugendtheater

13. November 2016
Sonntag, 17.00 Uhr
Malakoffturm
Bottroper Kammerorchester
Japanische Gärten
Klangturm Malakoff

13. November 2016
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

19. November 2016
Samstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
DISTEL
„Einmal Deutschland für alle!“
Reihe Kabarett

20. November 2016
Sonntag, 18.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Chorkonzert

30. November 2016
Mittwoch, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Lea Maria Löffler, Harfe
Reihe Kammerkonzerte

03. Dezember 2016
Samstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Terror
Theaterreihe A



04. Dezember 2016
Sonntag, 11.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Matinee im Advent
Sonderveranstaltung

11. Dezember 2016
Sonntag, 11.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Sternengleiter
MiniKlassikKlub

12. Dezember 2016
Montag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Ein Mann fürs Grobe
Theaterreihe B

18. Dezember 2016
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

01. Januar 2017
Sonntag, 11.15 Uhr
St. Cyriakus
Eröffnungsgottesdienst
Drei Trompeten, Pauken PLUS Orgel
Orgel PLUS

01. Januar 2017
Sonntag, 16.00 Uhr
Liebfrauen
Neujahrskonzert
Orgel vierhändig, Pauken, Schlagwerk und Klavier PLUS Orgel
Orgel PLUS

02. Januar 2017
Montag, 20.00 Uhr
Herz Jesu
Posaune PLUS Orgel
Orgel PLUS

03. Januar 2017
Dienstag, 20.00 Uhr
St. Johannes
Flöte, Piccoloflöte PLUS Orgel
Orgel PLUS

04. Januar 2017
Mittwoch, 15.00 Uhr
Martinskirche
Seniorenkonzert
Orgel PLUS

04. Januar 2017
Mittwoch, 20.00 Uhr
Kulturkirche Heilig Kreuz
E-Piano PLUS Orgel
Orgel PLUS

05. Januar 2017
Donnerstag, 20.00 Uhr
Liebfrauen
Panflöte PLUS Orgel
Orgel PLUS

06. Januar 2017
Freitag, 16.00 Uhr
Kulturkirche Heilig Kreuz
Familienkonzert Zauberei PLUS Orgel
Orgel PLUS

06. Januar 2017
Freitag, 20.00 Uhr
St. Joseph
Schlagzeug PLUS Orgel
Orgel PLUS

07. Januar 2017
Samstag, 8.30 Uhr
Abfahrt: Hotel Arcadia
Exkursion
Orgeln in Westfalen
Orgel PLUS

08. Januar 2017
Sonntag, 9.30 Uhr
Herz Jesu
Abschlussgottesdienst
Projektchor, Solisten, Bläser PLUS Orgel
Orgel PLUS

08. Januar 2017
Sonntag, 16.00 Uhr
St. Cyriakus
Abschlusskonzert
Sopran, Trompete PLUS Orgel
Orgel PLUS

15. Januar 2017
Sonntag, 11.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Bachblüten
MiniKlassikKlub

26. Januar 2017
Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Kunst
Theaterreihe A

29. Januar 2017
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

06. Februar 2017
Montag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Anderthalb Stunden zu spät
Theaterreihe B

09. Februar 2017
Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Hubert Burghardt „Nachher will's keiner gewesen sein!“
Reihe Kabarett

12. Februar 2017
Sonntag, 15.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Papa Haydn's kleine Tierschau
KinderKlassikKlub

13. Februar 2017
Montag, 17.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
An der Arche um acht
Reihe Jugendtheater

15. Februar 2017
Mittwoch, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Ensemble 87
Reihe Kammerkonzerte

19. Februar 2017
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

21. Februar 2017
Dienstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Jeder stirbt für sich allein
Theaterreihe A

05. März 2017
Sonntag, 11.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Hausmusik
MiniKlassikKlub

06. März 2017
Montag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Die Studentin und Monsieur Henri
Theaterreihe B

10. März 2017
Freitag, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Anne Krickeberg
Sonderveranstaltung

13. März 2017
Montag, 16.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Der kleine Wassermann
Reihe Kindertheater

19. März 2017
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

31. März 2017
Freitag, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Forum junger Künstler

01. April 2017
Samstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Robert Griess
„Hauptsache, es knallt“!
Reihe Kabarett

02. April 2017
Sonntag, 15.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Aida und der magische Zaubertrank
KinderKlassikKlub

02. April 2017
Sonntag, 17.00 Uhr
Malakoffturm
Bottroper Kammerorchester
Aufbruch... in die Moderne mit Lichtinstallation
Klangturm Malakoff

06. April 2017
Donnerstag, 17.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Malala
Reihe Jugendtheater

23. April 2017
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

26. April 2017
Mittwoch, 19.30 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Sergey Dogadin, Violine
Gleb Koroleff, Klavier
Reihe Kammerkonzerte

30. April 2017
Sonntag, 18.00 Uhr
Liebfrauenkirche
Chorkonzert

11. Mai 2017
Donnerstag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Paulette
Oma zieht durch
Theaterreihe B

14. Mai 2017
Sonntag, 19.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Martin Luther & Thomas Münzer
oder Die Einführung der Buchhaltung
Theaterreihe A

15. Mai 2017
Montag, 16.30 Uhr
Aula Josef Albers Gymnasium
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Reihe Kindertheater

21. Mai 2017
Sonntag, 19.00 Uhr
Kammerkonzertsaal
Kulturzentrum August Everding
Comedy im Saal

27.06.2017, Dienstag,
20.00 Uhr
28.06.2017, Mittwoch,
20.00 Uhr
30.06.2017, Freitag,
20.00 Uhr
01.07.2017, Samstag,
20.00 Uhr
02.07.2017, Sonntag,
20.00 Uhr
BergArena Halde Haniel
OPEN AIR
Buddy – The Buddy Holly Story
Sonderveranstaltungen



Kartenvorverkauf

Der Kartenverkauf **beginnt in der Theaterkasse des Kulturzentrums August Everding, Blumenstraße 12-14, für alle Veranstaltungen am 20.06.2016.**

Telefonische Bestellungen können erst ab dem **21.06.2016** entgegengenommen werden. In allen anderen Vorverkaufsstellen und im Internet beginnt der Vorverkauf am **22.06.2016.**

Alle in der Theaterkasse vorbestellten Karten bleiben 4 Wochen reserviert. Vorbestellte Karten gelangen in den freien Verkauf, wenn sie nicht zum vereinbarten Termin abgeholt werden.

Gekaufte Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen.

Abonnement

Das Abonnement ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Bottrop für die Dauer einer Spielzeit. Bestehende Verträge verlängern sich um eine weitere Spielzeit, sofern sie nicht schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Kulturamt gekündigt werden.

Eine Kündigung im Laufe der Spielzeit ist nicht möglich. Neue Abos können ab sofort bestellt werden. Nutzen Sie dazu das beigefügte Formular oder wenden Sie sich direkt an die Theaterkasse.

Bei Verlust der Abo-Karte wird gegen ein Bearbeitungsentgelt von 2,50 € eine Ersatzkarte ausgestellt.

Wenn eine Vorstellung nicht besucht werden kann, erhalten Sie gegen Hinterlegung der Abo-Karte bis spätestens einen Tag vor der Vorstellung in der Theaterkasse einen Gutschein für eine Ersatzvorstellung. Dies ist jedoch nur zweimal in der Saison möglich.

Das Entgelt hierfür beträgt 1,00 € und ist bei Einlösung zu zahlen. Eine Einlösung an der Abendkasse ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf eine bestimmte Vorstellung und auf einen bestimmten Platz besteht nicht. Bei der Wahl einer höheren Preisklasse ist ein Zuschlag zu zahlen. Eine Rückzahlung bei einer niedrigeren Preisklasse kann nicht erfolgen. Für verloren gegangene Gutscheine wird kein Ersatz gewährt.

Der Gutschein ist 6 Monate gültig. Er erlischt mit Ablauf der Saison.

Termin- und Programmänderungen, die aus technischen oder künstlerischen Gründen notwendig sein sollten, bleiben vorbehalten. Bei Ausfall einer Veranstaltung infolge Streik oder höherer Gewalt wird kein Ersatz geleistet. Das gilt auch für eine versäumte Vorstellung.

Wahl-Abonnement für Theater und Konzerte

Das Wahl-Abonnement für Theater und Konzerte umfasst ein Paket mit vier Gutscheinen. Mit diesen Gutscheinen können Sie – zu ermäßigten Preisen – Theater- und Konzertveranstaltungen frei aus unserem Spielplan auswählen (solange der Vorrat reicht). Ausgenommen sind dabei Kabarett, Oper und Veranstaltungen in der BergArena Halde Haniel.

Ihre Gutscheine können Sie schon vor Beginn des allgemeinen Vorverkaufs ab **14.06.2016** gegen Eintrittskarten einlösen.

Die Gutscheine sind nur in der Saison 2016/2017 gültig; eine Verlängerung oder Rückgabe ist nicht möglich. Die Wahl-Abonnements verlängern sich nicht automatisch, sondern müssen von Spielzeit zu Spielzeit neu abgeschlossen werden.

Die Wahl-Abonnements sind in bar oder per EC-Karte zu zahlen.

Jeder Abonnent erkennt diese Bedingungen mit dem Erwerb eines Abonnements an.

Hinweise nach dem Datenschutzgesetz

Der Abonnent ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Angaben in der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert werden. Sie werden ausschließlich zur Verwaltung des Abonnements verwandt.

Geschenkgutscheine

Es gibt immer wieder einen Grund, etwas zu verschenken. Warum nicht einmal Theater- oder Konzertgutscheine?

Kennen Sie die kulturellen Vorlieben oder den Terminplan des zu Beschenkenden nicht so genau, ist das kein Problem. Dann halten wir Geschenkgutscheine für Sie bereit, die für Konzert- oder Theaterveranstaltungen eingelöst werden können.

Rufen Sie doch einfach die Mitarbeiterinnen der Theaterkasse an.

Übrigens ...

... in der Theater- und Konzertkasse erhalten Sie ohne großen Aufwand und ohne lange Anfahrt problemlos Tickets für viele Veranstaltungen von der Klassik über Rock, Pop, Musical bis hin zum Sport in NRW und darüber hinaus in ganz Deutschland.

Nutzen Sie einfach diesen bequemen Service Ihres Kulturamtes.

... bei Open-Air-Veranstaltungen gelten die hierfür erlassenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kulturamtes der Stadt Bottrop. Diese liegen in der Theaterkasse des Kulturamtes aus.



Ermäßigungen

Jugendliche, Schüler, Studenten und Auszubildende können Abonnements und Einzelkarten zu ermäßigten Preisen erwerben.

Die Ermäßigungsberechtigung für Abonnements ist bei Bestellung vorzulegen.

Ermäßigungsansprüche, die sich im Laufe der Spielzeit ergeben, können nicht berücksichtigt werden.

Inhabern der Jugendleitercard wird bei allen Veranstaltungen der Theaterabonnement-Reihen eine Ermäßigung von 50 % auf die Einzelkarte gewährt.

Abo-Büro im Kulturzentrum August Everding

Blumenstraße 12-14 | 46236 Bottrop | Telefon 02041/70-3831

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr | Mi 09.30 - 12.00 Uhr

Kartenvorverkauf, Auskünfte, Bestellungen

Theaterkasse im Kulturzentrum August Everding

Blumenstraße 12-14 | 46236 Bottrop | Telefon: 02041/70-3308

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr 09.30 - 12.00 und 12.30 - 16.30 Uhr | Mi 09.30 - 12.00 Uhr

und in allen Vorverkaufsstellen von west:ticket.

(Kartenpreis hier immer zuzüglich einer

Vorverkaufsgebühr)

west:ticket
0211-27 4000
westticket.de

Impressum

Herausgeber	Stadt Bottrop, Kulturamt
Verantwortlich	Dieter Wollek
Programmkonzept	Sylvia Becker, Ilse Ortmann, Dieter Wollek
Gestaltung	Nina Golischewski
Druck	Druckerei und Verlag Peter Pomp GmbH, Bottrop

Abonnement für die Reihen A und B - Je 6 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt	Ermäßigung
1 – 7	111,00 €	70,00 €
8 – 11	104,00 €	65,00 €
12 – 15	97,00 €	61,00 €
Einzelkarte 1-7	21,00 €	12,00 €
Einzelkarte 8-11	20,00 €	12,00 €
Einzelkarte 12-15	19,00 €	12,00 €

Saison 2016/2017: 6 Theaterraufführungen plus 1 Konzertbesuch nach Wahl aus der Reihe Kammerkonzerte oder Chorkonzerte.

Wahl-Abonnement für Theater und Konzerte

	Entgelt	Ermäßigung
4 Gutscheine	66,00 €	47,00 €

Abonnement für die Reihe Kabarett - 4 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt	Ermäßigung
1 – 8	83,00 €	61,00 €
9 – 15	77,00 €	61,00 €
Einzelkarte 1-8	26,00 €	19,00 €
Einzelkarte 9-15	23,00 €	19,00 €

Abonnement für die Reihe Kindertheater - 3 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt
1 – 8	19,00 €
9 – 15	18,00 €
Einzelkarte 1-8	9,00 €
Einzelkarte 9-15	8,00 €

Abonnement für die Reihe Jugendtheater - 3 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt
1 – 8	19,00 €
9 – 15	18,00 €
Einzelkarte 1-8	9,00 €
Einzelkarte 9-15	8,00 €

MiniKlassikKlub - 3 Veranstaltungen

	Entgelt
Klubausweis (1 Kind/1 Begleitperson)	24,00 €
Einzelkarte Erwachsener	8,00 €
Einzelkarte Erwachsener + Kind	12,00 €

Das Kulturamt behält sich vor, im Einzelfall den Eintrittspreis anzupassen. In den Eintrittspreisen ist das Garderobenentgelt enthalten.



KinderKlassikKlub - 3 Veranstaltungen	Entgelt	
Klubausweis (1 Kind/1 Begleitperson)	24,00 €	
Einzelkarte Erwachsener	8,00 €	
Einzelkarte Erwachsener + Kind	12,00 €	

Stifterkonzerte - alle Plätze	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	10,00 €	5,00 €

Sonderveranstaltungen - alle Plätze	Entgelt	Ermäßigung
Konzert am 04.12.16	9,00 €	6,00 €
Konzert am 10.03.17	12,00 €	10,00 €

Abonnement für die Reihe Kammerkonzerte - 4 Kammerkonzerte		
Sitzreihen	Entgelt	Ermäßigung
alle Plätze	42,00 €	25,00 €
Einzelkarte	18,00 €	12,00 €

Chorkonzerte - alle Plätze	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	19,00 €	12,00 €

Orgel PLUS	Entgelt	Ermäßigung
Eröffnungskonzert	15,00 €	10,00 €
Abschlusskonzert	15,00 €	10,00 €
an den anderen Tagen	12,00 €	10,00 €
Exkursion	45,00 €	

Kinderkonzert bis 14 Jahre frei. Beim Kauf von drei Karten für die Wochentage vom 02. – 06. Januar 2017 erhalten Sie eine Karte für das Abschlusskonzert gratis.

Konzerte Forum junger Künstler	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	13,00 €	10,00 €

Klangturm Malakoff	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	12,00 €	8,00 €

BergArena Halde Haniel (open air)	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	30,00 €	18,00 €

Comedy im Saal		
	Entgelt	Ermäßigung
Vorverkauf	15,00 €	10,00 €
Abendkasse	16,50 €	12,00 €
VVK-Stelle: Getränke Possemeyer, Ostring 45, 46238 Bottrop, Tel.: 02041 / 73770		

Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es an:

Kulturamt der Stadt Bottrop

Theater- und Konzertkasse | Blumenstraße 12 -14 | 46236 Bottrop



Ich bin bereits Abonnent

☐ ja

☐ nein

Name, Vorname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefonnummer

☐ Abo- Änderung von Abo-Reihe _____ zu Abo-Reihe _____

☐ Abo-Anmeldung | Anzahl der Abos _____

☐ Reihe A (Preisgruppe I, II, III)

☐ Reihe Kindertheater (Preisgruppe I, II)

☐ Reihe B (Preisgruppe I, II, III)

☐ Reihe Jugendtheater (Preisgruppe I, II)

☐ Reihe Kabarett (Preisgruppe I, II)

☐ Reihe Kammerkonzerte

☐ Reihe Opern (keine Ermäßigungen)

Ort, Datum, Unterschrift

Ein Vordruck zur Einzugsermächtigung wird der Rechnung beigelegt.

